

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

im Geschäftsbereich der
Senatsverwaltung
für Kultur und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt

Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin

Stauffenbergstraße 13-14
10785 Berlin
Deutschland /Germany
Telefon +49 30 26 99 50-00
www.gdw-berlin.de

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gedenkstätte Deutscher Widerstand lädt Sie herzlich zu einer Buchvorstellung ein:

Jutta Koslowski
Wer war Klaus Bonhoeffer?
Annäherungen an einen unbekanntem Widerstandskämpfer

Donnerstag, 18. April 2024, 19 Uhr
Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Zweite Etage, Saal 2B

In der Nacht vom 22. auf den 23. April 1945 ermordete ein Sonderkommando des Reichssicherheitshauptamtes 15 Widerstandskämpfer auf dem ULAP-Gelände in der Nähe des Zellengefängnisses Lehrter Straße. Drei weitere Häftlinge wurden in der folgenden Nacht an einem unbekanntem Ort erschossen. Die Gedenkstätte Deutscher Widerstand erinnert seit 1989 an diese Ereignisse.

Unter den in der Nacht vom 22. auf den 23. April 1945 Ermordeten war auch Klaus Bonhoeffer, der Bruder des Theologen Dietrich Bonhoeffer. Während dessen Leben und Wirken akribisch erforscht sind, gibt es bisher keine einzige Monographie über Klaus Bonhoeffer. Dabei war Klaus nicht nur der ältere, sondern er ist Dietrich auch in mancher Hinsicht vorgegangen – nicht zuletzt auf dem Weg in den Widerstand gegen Hitler.

Jutta Koslowski zeigt mit einer Vielzahl von bisher unveröffentlichten Quellen ein neues Bild des Weges und der Bedeutung von Klaus Bonhoeffer. Das Buch ist im Gütersloher Verlagshaus erschienen (640 S., 44,00 €).

Dr. Jutta Koslowski ist evangelische Pfarrerin und Lehrbeauftragte für Ökumene und interreligiösen Dialog. Sie hat zahlreiche Publikationen zur Bonhoeffer-Forschung - insbesondere zum biographischen und familiären Hintergrund vorgelegt. Jutta Koslowski ist Mitglied der Internationalen Bonhoeffer-Gesellschaft und war zuletzt als Dietrich Bonhoeffer Visiting Professor am Union Theological Seminary in New York tätig.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Wir bitten um Anmeldung bis zum 17. April 2024 per E-Mail: veranstaltung@gdw-berlin.de.

Durch Ihre Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die dort entstandenen Fotos für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Internetauftritte, soziale Medien, Druckprodukte) verwendet werden dürfen.